



FLENS CUP „Meister der Meister“: Zweite Runde ausgelost

TITELSTORY

Während die Saison 2019/20 in den meisten Spielklassen begonnen hat, ist auch der FLENS CUP „Meister der Meister“ zumindest bei den Herren bereits in vollem Gange. So konnte die erste Runde des Pokalwettbewerbs aller amtierenden Meister der jeweiligen Spielklassen bereits erfolgreich abgeschlossen und die Partien der zweiten Runde ausgelost werden. Bei den Frauen sind derweil bereits zwei Partien der ersten Runde ausgespielt worden, die ausstehenden vier Partien sind für den 3. Oktober terminiert.

In der ersten Runde der Herren hatte es gleich zu Beginn des Wettbewerbs die eine oder andere Überraschung gegeben. So setzte sich der klassentiefere TSV Selent (Meister Kreisklasse A Ost) souverän mit 5:0 gegen den TSV Flintbek (Meister Kreisklasse Mitte) durch. Der TuS Tensfeld, im Jahr zuvor Meister in der Kreisklasse A Mitte geworden, feierte einen deutlichen 6:3-Heimsieg gegen die SVG Pönitz (Meister Kreisklasse Ost). Deutlich spannender war die Partie zwischen dem SV Steinhorst/Labenz (Meister Kreisklasse B Süd) und dem SSC Hagen Ahrensburg II (Meister Kreisklasse A Südost). Am Ende siegte auch hier der vermeintliche „Underdog“ mit 3:2. Einen wahren „Krimi“ lieferten sich der SV Hamberge II (Meister Kreisklasse C Südost) und die S.I.G. Elmenhorst (Meister Kreisklasse A Süd) mit einem 10:9 nach Elfmeterschießen. In fünf wei-



Die Frauen des SV Wahlstedt und das Herrenteam vom TSV Nordmark Satrup freuten sich in der vergangenen Saison über den Gesamtsieg im FLENS CUP „Meister der Meister“.

teren Partien hatte der klassenhöhere Meister das Nachsehen und musste sich gegen die klassentiefere Mannschaft geschlagen geben. Die restlichen 18 Partien wurden durch die favorisierten, klassenhöheren Mannschaften gewonnen.

Die Auslosung der zweiten Runde im FLENS CUP „Meister der Meister“ verspricht einen spannenden weiteren Wettbewerbsverlauf. So trifft der amtierende Meister der Kreisklasse A West auf die Husumer SV, Aufsteiger in die Flens-Oberliga. TuRa Meldorf, Meister der Kreisklasse B West, muss sich gegen den Meister der Verbandsliga West, den SSC Phoenix Kisdorf, beweisen und der TuS Tensfeld erwischte mit dem TSV Kronshagen, Meister der Verbandsliga Ost, erneut ein schwieriges Los und wird mit Sicherheit erneut alles daran setzen, den vermeintlichen Favoriten aus dem Wettbewerb zu kicken.

Die Terminfindung für die zweite Runde der schleswig-holsteinischen Champions League hat mit der Auslosung begonnen. Die Partien sollten

bis zum 3. Oktober ausgetragen werden, um die weiteren Runden parallel zum normalen Spielbetrieb ohne weiteren Termindruck durchführen zu können.

Fest steht heute bereits, dass die jeweils besten vier Frauen- und Herrenteams auch in dieser Saison zum großen „Final Four“ in den Uwe Seeler Fußball Park nach Malente eingeladen werden. Hier konnte sich in der vergangenen Saison das Frauenteam vom SV Wahlstedt, damaliger Meister der Kreisklasse Mittelsüd, im Finale überraschend

deutlich mit 5:0 gegen den ATSV Stockelsdorf, damaliger Meister der Landesliga Holstein, durchsetzen. Im Herrenfinale behielt die klassenhöhere Mannschaft vom TSV Nordmark Satrup (Meister Verbandsliga Nord) gegen den TuS Rotenhof (Meister Kreisklasse Nordost) mit einem 3:1-Sieg die Oberhand.

Die Flensburger Brauerei unterstützt den Wettbewerb auch in dieser Saison großzügig. So schüttet die Brauerei neben Freeware und Tankgutscheinen in den ersten beiden Runden ab der dritten Runde auch Geldprämien aus. Dem Sieger des Wettbewerbs wird dann im Rahmen des „Final Four“ ein Scheck über 1.500 Euro überreicht. Zusätzlich können sich die Sieger neben weiterer Freeware über einen Gutschein für eine Brauereibesichtigung in Flensburg freuen.

Sobald die Terminierung der zweiten Runde des FLENS CUP „Meister der Meister“ abgeschlossen ist, sind die Partien auf www.fussball.de einzusehen. SLÜ

FLENS CUP der Herren, 2. Runde

SV Blau-Weiß Löwenstedt III – SG Eckernförde/Fleckeby
 FC Sörup-Sterup – SG Nordau
 TSG Scheersberg – TuS Collegia Jübek
 SpVgg Holstein-West 19 – Husumer SV
 FC Burg – TSV Vineta Aurdorf
 TuRa Meldorf – SSC Phoenix Kisdorf
 Bramstedter TS – SC Rönau 74
 TSV Breitenberg – TSV Heiligenstedten
 TuS Tensfeld – TSV Kronshagen
 SV Friedrichsort III – TSV Flintbek II
 SV Hansühn – Wiker SV
 TSV Selent – Oldenburger SV
 SV Steinhorst/Labenz – SV Azadi Lübeck
 SV Azadi Lübeck II – TSV Schlutup
 SV Hamberge II – Leezener SC
 Delingsdorfer SV – Büchen-Siebeneichener SV



UNSER EINZIGES HANDICAP: DER SCHWACHE FUSS.

Alex und Lotta spielen zusammen bei der TSG Wilhelmsdorf und zeigen, dass Inklusion eine absolute Selbstverständlichkeit im Amateurfußball und in unserer Gesellschaft ist.

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



AUS DER VERBANDSARBEIT – SOZIALE PROJEKTE

Vielfältige Aufgaben im sozialen Bereich

Die Saisonstarts in den Profi- und Amateurligen sind auch immer die Zeit neuer Gesichter. Als ein solches möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen. Mein Name ist Andy Watzlawczyk, ich bin 29 Jahre alt und seit Anfang August der neue „Koordinator soziale Projekte“ im SHFV. Zwar gehöre ich dem SHFV-Team bereits seit Anfang des Jahres an, nachdem ich als Leiter des Inklusions-Projekts „Dribbeln ohne Limits“ die Nachfolge von Lars Pauly angetreten habe. Seit August allerdings bin ich nun auch für die weiteren Projekte und Aktivitäten des SHFV im sozialen Bereich verantwortlich. Meine wesentlichen Betätigungsfelder will ich im Folgenden kurz beschreiben.

Gemeinsam mit der Provinzial Versicherung als Premiumpartner des SHFV im Bereich des Fair Play werden schon seit vielen Jahren faire Gesten und Spielweisen als **Provinzial Fair-Play-Geste des Monats** ausgezeichnet. Ebenso werden die Fair-Play-Sieger der Verbandsspielklassen seit 2018 im Rahmen des Saison-Openings der Flens-Oberliga mit einem Präsent geehrt. Bei den Jüngsten hat sich die **Provinzial Fair-Play-Liga** auf den Sportplätzen in Schleswig-Holstein fest etabliert. Keine Schiedsrichter, Trainer in einer gemeinsamen Coaching-Zone und Familien in einer 15 Meter entfernten Fanzone sind die drei einfachen Regeln der Fair-Play-Liga. Noch recht jung ist der Einsatz der **Grünen Karte für Fairness**, die seit der Saison 2018/19 in kurzen Botschaften, die sich insbesondere an Eltern der Fußball spielenden Kinder und Jugendlichen richten, an die Regeln des fairen Miteinanders erinnert.



Durch sein Präventionstraining „Starker Schutz für junge Champions“ will der SHFV gemeinsam mit der AOK Nordwest Kinder in Sachen Selbstverteidigung unterstützen.

Seit 2018 führt der SHFV in Person von Michael Brucherseifer als Präventions- und Kinderschutztrainer dank der Unterstützung der AOK das Präventionstraining **Starker Schutz für junge Champions** durch. Mit dem Präventionstraining bekommen die Vereine einen ersten Einblick in das Thema Kinderschutz mit dem Ziel, sich anschließend selbst mit dem Thema weiter zu beschäftigen.

Unter dem Motto „Ein Ball – viele Gesichter“ läuft der **Sparda-Bank Integrations-Cup** bereits seit der Saison 2008/09. Seit 2017 ist der Uwe Seeler Fußball Park Schauplatz für das zweitägige Landesfinale mit einem Herren- und Frauenturnier sowie seit 2018 auch mit einem Turnier für A-Juniorinnen. Insgesamt nahmen bisher 92 Vereine und 261 Mannschaften am Sparda-Bank Integrations-Cup teil und wurden für ihre Engagement im Bereich der Integration mit über 350.000 Euro Geldprämien ausgezeichnet und gefördert.

Viele Vereine in Schleswig-

Holstein, die sich seit Jahren außerordentlich in der Integration von Flüchtlingen engagieren, haben in den vergangenen Jahren von der Initiative der DFB-Stiftung Egidius Braun profitiert und wurden finanziell durch das Programm **2:0 für ein Willkommen** gefördert. Seit 2017 gibt es über den SHFV ein vergleichbares Förderprogramm namens **Soziale Integration durch Fußball**, um gemeinsam mit dem Innenministerium des Landes Best-



Andy Watzlawczyk, der neue Koordinator soziale Projekte im SHFV.

Practice-Integrationsbeispiele der Vereine zu fördern.

Unter dem Motto **„Dribbeln ohne Limits“** ist es unser Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen den Zugang in die Fußballfamilie zu erleichtern. Dabei arbeiten wir mit der DFB-Stiftung Sepp Herberger und dem Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e.V. (RBSV) eng zusammen. Im Februar jedes Jahres hat sich das **Futsal-Turnier der Werkstätten** im Sportzentrum der CAU Kiel als fester Bestandteil im Spielkalender etabliert und erfreut sich auch bei den Zuschauern Jahr für Jahr großer Beliebtheit auf den Rängen.

Im Rahmen der Resozialisierungsinitiative **Anstoß für ein neues Leben** in Zusammenarbeit mit dem Justizministerium, der Bundesagentur für Arbeit und der Jugendanstalt können 15 männliche Strafgefangene im Alter zwischen 16 und 24 Jahren in der Jugendanstalt Schleswig an der Initiative teilnehmen. Über das wöchentliche Training hinaus stehen ihnen in den Kategorien Fußball, Arbeit, Beruf, Schule sowie Soziales verschiedene Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote zur Verfügung.

Wie Sie sehen, nimmt der Schleswig-Holsteinische Fußballverband vielfältige Aufgaben im sozialen Bereich wahr. Ich freue mich sehr darauf, zusammen mit unseren Vereinen und unseren Partnern an diesen wichtigen Projekten mitzuwirken. Sollten Sie Fragen zu einem unserer sozialen Projekte haben, melden Sie sich gerne unter a.watzlawczyk@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 0431 6486-166.

ANDY WATZLAWCZYK
KOORDINATOR SOZIALE PROJEKTE
IM SHFV

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

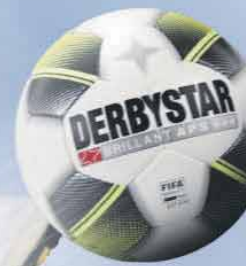


SAISON-OPENING

OBERLIGA SCHLESWIG-HOLSTEIN

FRAUEN

ERÖFFNUNGS-
SPIELTAG MIT
6 PARTIEN



SO. • 25. AUGUST

11:00 - 17:00 UHR



SPORTANLAGE FSC KALTENKIRCHEN
SCHIRNAUALLEE 2

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND



WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.SHFV-KIEL.DE

Frauen-Oberliga: Startschuss am Freitag

Nachdem der Herrenspielbetrieb mit dem Saisonöffnungsspiel der Flens-Oberliga am 3. August in Husum und die neue Spielzeit der Junioren am vergangenen Freitag in Meldorf starteten, beginnt am kommenden Freitag auch im Frauenbereich die Saison 2019/20. Anstatt nur ein Eröffnungsspiel auszutragen, wird es, wie im Vorjahr erstmals praktiziert, einen zentralen Auftaktspieltag mit allen sechs Partien des ersten Spieltags an einem Spielort geben. Erneut stellt der FSC Kaltenkirchen dafür seine Sportanlage zur Verfügung.

Die sechs Partien des ersten Spieltags, von denen die erste um 11:30 Uhr nach der

offiziellen Eröffnung angepiffen wird, haben es jedenfalls in sich. In der ersten Begegnung stehen sich mit dem Vizemeister SV Henstedt-Ulzburg II und dem Vorjahresdritten TSV Klausdorf zwei Top-Teams der letzten Saison gegenüber. Danach trifft um 12:00 Uhr TuRa Meldorf auf den Aufsteiger SV Fortuna Bösdorf. In den beiden Spielen um 12:30 Uhr und 14:15 Uhr treten der TSV Siems und der SV Frisia 03 Risum-Lindholm sowie der SSC Hagen Ahrensburg und die SSG Rot-Schwarz Kiel gegeneinander an. Das vorletzte Spiel ist ein Kieler Stadt-Derby: Der amtierende Meister Kieler MTV spielt um 14:45 Uhr



Madeline Gieseler, in der vergangenen Spielzeit mit 35 Treffern die erfolgreichste Torschützin der Liga, geht ab Freitag für den TSV Siems auf Torejagd in Schleswig-Holsteins höchster Frauen-Spielklasse.

gegen den souveränen Aufsteiger TSV Russee. Die letzte

Partie des Tages bestreiten der FC Kilia Kiel und der SV Neuenbrook/Rethwisch um 15:15 Uhr auf dem neuen Kunstrasen.

Neben den Spielen bietet der FSC ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer Torschussanlage, einer Air-Track-Anlage und vielen weiteren Aktionen an. Für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt an dem gesamten Auftaktspieltag und alle Aktionen sind selbstverständlich kostenlos. Der SHFV, die spielenden Mannschaften und der Ausrichterverein FSC Kaltenkirchen würden sich über regen Zuschauerzuspruch sehr freuen. **RAH**

DFB-Ehrenamtsförderpreise: Bis 31.08. bewerben!

Noch bis zum 31. August können Kandidatinnen und Kandidaten für den DFB-Ehrenamtspreis und die Auszeichnung „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ vorgeschlagen werden, dann endet die Bewerbungsfrist für die beiden DFB-Förderpreise.

Mit dem DFB-Ehrenamtspreis und dem dazugehörigen „Club 100“ sowie den „Fußballhelden“ – speziell für junge, talentierte Ehrenamtliche – bestehen zwei unterschiedliche Förderpreise. Somit können die Bedürfnisse aller Zielgruppen bestmöglich bedient werden. Durch die Auszeichnungen soll den ehrenamtlich Tätigen gedankt werden, ohne die der Fußball so nicht funktionieren würde.

Der DFB-Ehrenamtspreis richtet sich an sämtliche Ehrenamtliche, welche sich und/oder ihre Vereine in besonderem Maße durch ihre persönlichen Leistungen hervorgehoben haben. Auf die Preisträger/innen wartet ein exklusives



Das Dankeschön-Wochenende, zu dem die Preisträger des DFB-Ehrenamtspreises eingeladen werden, ist das Highlight der Auszeichnung.

Dankeschön-Wochenende.

Von den 265 Kreissiegern werden zudem noch einmal 100 herausragend engagierte Ehrenamtliche in den „Club 100“ des DFB aufgenommen. Außerdem werden die Preisträger/innen in ihrem Heimatverein von Vertretern des Landes- oder Kreisverbandes besucht und erhalten im Rahmen einer „Vereinsehrung“ zwei Mini-Tore sowie adidas-Bälle für die tägliche

che Vereinsarbeit.

Der Ehrenamtsförderpreis „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ ist speziell auf junge, talentierte Ehrenamtliche ausgerichtet, welche sich bereits in jungen Jahren besonders verdient um die Jugendabteilungen ihrer Vereine gemacht haben und diese in besonderem Maße durch persönliche Leistungen hervorgehoben haben. Auch hierbei wird ein/e

Preisträger/in in jedem Fußballkreis ausgezeichnet. Um „Fußballheldin“ oder „Fußballheld“ zu werden, muss man zwischen 18 und 30 Jahre alt und als Kinder- und Jugendtrainer/in oder Jugendleiter/in tätig sein.

Alle Informationen und Unterlagen zur Ausschreibung und zu den beiden Förderpreisen sind unter www.dfb.de/ehrenamt zu finden.

DFB/SL

SHFV mit Fußball-Angeboten beim „Tag des Sports“

Am 1. September heißt es für ganz Schleswig-Holstein erneut „Auf zum Tag des Sports nach Kiel“, um bei den zahlreichen Angeboten zum Mitmachen und Zuschauen unterschiedlichster Sportvereine und -verbände die Vielseitigkeit der hiesigen Sportlandschaft kennenlernen zu können. Der SHFV wird sich dieses Jahr mit dem Themenbereich „Freizeit- und Breitenfußball“ präsentieren.

Zum einen wird es ein Turnier für die Junioren im Lande geben. Kids der Altersklasse E-Junioren (Jg. 2009/10) können sich ab 10:30 Uhr auf dem Kleinfeld (7 gegen 7) miteinander messen. Um ganz bewusst den Fokus auf den Breitenfußballcharakter zu legen, können hier auch Kinder mitwirken, die bislang noch keine gültige Spielberechtigung für einen Verein besitzen.

Um auch den Familiencharakter beim Tag des Sports zu unterstreichen und um zu zeigen, dass Fußball auch Genera-



Der SHFV ist auch in diesem Jahr mit einem bunten Fußballprogramm beim „Tag des Sports“ in Kiel vertreten.

tionen übergreifend gespielt werden kann, bietet der SHFV ein „Familien-Turnier“ im Soccercourt (Rundumbande, 3 gegen 3) an. Hier spielt das Alter fast gar keine Rolle, es muss lediglich ein/e Spieler/in unter

12 Jahren immer auf dem Feld stehen (Mindestalter 6 Jahre). Ganz nach dem Motto „Blut ist dicker als Wasser“ ist vor allem der Verwandtschaftsbezug aller Spieler/innen maßgebend (Opa, Papa, Tante, Sohn, Cou-

sine, usw.).

Des Weiteren findet das erste offizielle SHFV „Walking Football“-Turnier für Ü55-Teams (zwei Spieler Ü50 erlaubt) statt. In den Mannschaften, welche jeweils bis zu 12 Spieler/innen umfassen können, dürfen sowohl Freizeit- als auch Vereinsspieler stehen. Die 2011 in England erfundene Fußballvariante erfreut sich auch in Schleswig-Holstein zunehmend großer Beliebtheit. Diese Entwicklung möchte der SHFV gerne weiter fördern.

Bei sämtlichen Turnieren soll der Spaß am gemeinsamen Sporttreiben und das faire Miteinander im Vordergrund stehen. Die Teilnahme bei allen drei Angeboten ist zudem kostenlos! Formlose Anmeldungen (inkl. Angabe von Ansprechpartner, Kontakt und Teamname) können ab sofort per E-Mail an den projektverantwortlichen Mitarbeiter, Herrn Fabian Thiesen, unter f.thiesen@shfv-kiel.de erfolgen. **FT**

Christian Schössler neuer Koordinator des Herrenspielbetriebs

Mein Name ist Christian Schössler, ich bin 39 Jahre alt und seit dem 1. August als Koordinator des Herrenspielbetriebs beim Schleswig-Holsteinischen Fußballverband beschäftigt. Nachdem ich beim Gettorfer SC über 15 Jahre als Spieler aktiv war, coache ich das Team mittlerweile seit vier Jahren. Aktuell spielen wir in der Landesliga Schleswig.

Beim Saison-Opening der Flens-Oberliga Anfang August in Husum konnte ich bereits erste Eindrücke meiner kommenden Aufgabebereiche sammeln. Neben den allgemeinen Aufgaben rund um den Spielbetrieb der Verbandsspielklassen der Herren freue ich mich besonders, zukünftig bei der Planung und Durchführung des LOTTO Masters mitzuwirken. In der Vergangenheit habe ich



Christian Schössler ist seit dem 1. August als neuer Koordinator des Herrenspielbetriebs im SHFV tätig.

dieses beeindruckende Halbenevent als Zuschauer live in der Halle verfolgt und freue mich nun umso mehr, als Mitorganisator Einblicke in die Arbeit hinter den Kulissen zu erhalten und maßgeblich an diesem Event mitzuwirken. Ebenso freue ich mich auf die Aufgaben rund um den LOT-

TO-Pokal, der im Rahmen des „Finaltags der Amateure“ noch einmal an öffentlichem Interesse gewonnen hat, was im selben Zug mit einem noch größeren Arbeitspensum verbunden ist.

Auch Veranstaltungen wie der FLENS CUP „Meister der Meister“ oder Auszeich-

nungen wie der „Derbystar Torjäger des Monats“ fallen ab sofort in meinen Verantwortungsbereich. Ich freue mich sehr darauf, mein großes Hobby, den Fußball, zukünftig auch im Beruflichen verfolgen und weiterentwickeln zu können. Gemeinsam mit dem Herrenspielausschuss möchte ich den Fußball in Schleswig-Holstein voranbringen, bestehende Veranstaltungen und Projekte ausbauen und Neues auf den Weg bringen.

In meinen ersten Wochen wurde ich freundlich und offen vom Team des SHFV aufgenommen, sodass ich mich umso mehr auf meine Zeit im Verband freue. Für Fragen und Anregungen zum Herrenspielbetrieb stehe ich Ihnen unter c.schoessler@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 0431 6483-224 gerne zur Verfügung. **CHS**

Erster Schiedsrichterlehrtag des KfV Holstein

KfV Holstein

Am Freitag, dem 2. August, begrüßte der neue Kreisschiedsrichterobmann des KfV Holstein, Jörn Götttsch, die rund 80 anwesenden Schiedsrichter das erste Mal zum Schiedsrichterlehrtag. Auch der neue erste Vorsitzende des Kreisfußballverbandes Holstein, Aslan Gastrock, richtete kurze Grußworte an die Kameraden und wünschte eine erfolgreiche neue Saison.

Gemäß vorheriger Traditionen des ehemaligen Fußballkreises Plön wurden auf dem Eröffnungslehrtag nun verdiente Schiedsrichter aus unterschiedlichen Gründen geehrt und/oder verabschiedet. So wurde zunächst Klaus Bier (TSV Plön) von Jörn Götttsch verabschiedet. Bier, der seit 2014 Schiedsrichter im KfV Plön war, nahm eine rasante Entwicklung in seinem neu gefundenen Hobby, sodass er in den fünf Jahren an der Pfeife den Sprung bis in die Herren-Kreisliga schaffte und hier durch hervorragende Leistungen auf sich aufmerksam machte. Sein überdurchschnittliches Engagement im Bereich der Nachwuchsförderung rundete seine gelungene Zeit als Schiedsrichter ab.

Nachfolgend konnten zwei bronzene Ehrennadeln, die als Dank und Anerkennung für mindestens zehn Jahre Schiedsrichtertätigkeit dienen, an Florian Janzen (VfL Schwartbuck) und Lars Polomski (TSV Stein) verliehen werden. Florian, der seinen Anwärterlehrgang 2008 erfolgreich in Segeberg absolvierte und im selben 2011 als Jungschiedsrichter des Jahres ausgezeichnet



Der erste Schiedsrichterlehrtag des KfV Holstein wurde für Ehrungen und Verabschiedungen zum Anlass genommen.

wurde, zeigt durch seine hohe Einsatzbereitschaft allemal, warum er zur Saison 16/17 verdient den Sprung in die Verbandsliga des SHFV und zur Saison 19/20 sogar in die Landesliga meistern konnte. Auch Lars konnte, seit Bestehen des Anwärterlehrganges im Jahr 2008 in Plön, durch konstant gute Leistungen auf sich aufmerksam machen, sodass er nicht nur das Kreispokalendspiel Plöns im Jahr 2014 leitete, sondern im folgenden Jahr auch zum Schiedsrichter des Jahres ernannt wurde.

Für 20 Jahre aktives Engagement im Bereich der Schiedsrichterei wurde Dirk Grygas (TSV Lephon) geehrt. Nicht nur durch die Leitung des Kreispokalendspiels 2018 und die Auszeichnung zum Schiedsrichter des Jahres 2011 in Plön ist Dirk mehr als ein Vorbild. So wird seine Verbundenheit zum Fußballsport, insbesondere zur

Schiedsrichterei, auch durch die Übernahme von überdurchschnittlich vielen Spielleitungen erkennbar. Gleichzeitig wurde Dirk, nach Verleihung der Ehrennadel, aus dem Kreis der aktiven Schiedsrichter auf eigenen Wunsch verabschiedet.

Nach den vorangegangenen Ehrungen und/oder Verabschiedungen stellte Götttsch neben dem neuen Kreisschiedsrichterausschuss auch die Leistungsklassenschiedsrichter auf Verbandsebene, die Kreisligaschiedsrichter und die

Beobachter und Paten des Kreises vor. Insgesamt verfügt der KfV Holstein nun über 117 Schiedsrichterkameraden/innen, wovon acht auf Verbandsebene und vier in der Nachwuchsklasse der Junioren (LK 4, C- und B-Junioren Oberliga) Spiele leiten dürfen. Zu guter Letzt konnten die Regeländerungen zur Saison 19/20 von Lehrwart Steffen Brandt präsentiert und erklärt werden, sodass der erste Lehrtag des KfV Holstein nach zweieinhalb intensiven Stunden erfolgreich beendet werden konnte. **JMP**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Uwe Döring, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.



Immer ein gutes Gefühl –
mit einem Schutzengel an Ihrer Seite.

www.provinzial.de

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen